

Winterfestmachung des Überlaufschwimmbeckens Typ **ALBIXON®**



Version: 16. 12. 2021 / Revision: 03. 09. 2025

DE

www.ALBIXON.de



Inhalt

Seite 01	Jetzt geht es los. Wir machen das Schwimmbecken und die Zubehörteile winterfest
Seite 02	Was werden sie zu der winterfestmachung brauchen?
Seite 03	Durchspülen
Seite 03	Abfall
Seite 04	Entwässerung des saugkreises
Seite 04	Entwässerung des umwälzkreises
Seite 05	Entwässerung des wärmepumpenkreises
Seite 06	Filtration vessel withdrawal
Seite 06	Trennung der filterpumpe
Seite 06	Winterfestmachung der gegenstromanlage
Seite 08	Öffnen der ventile
Seite 08	Applikation des winterfestmachungsmittels
Seite 09	Hinweise – was Sie vermeiden sollen
Seite 10	Frühlingsinbetriebnahme des Überlaufschwimmbeckens Typ ALBIXON®
Seite 12	Hauptgrundsätze der Wasserpflege – Start der neuen Saison:
Seite 14	Zum Ende unsere Empfehlungen, ein paar Erfahrungen und Tipps:

Jetzt geht es los. Wir machen das Schwimmbecken und die Zubehörteile winterfest.

Die Winterfestmachung eines Schwimmbeckens empfehlen wir dann zu realisieren, wenn die Wassertemperatur im Pool unter 10°C sinkt. Bis die Wassertemperatur im Schwimmbecken unter diese Grenze sinkt, **soll auch die ganze installierte Technologie für die Wasserpflege im Betrieb bleiben.**

Empfehlung

Nach der Schwimmsaison, also etwa dann, wenn die Wassertemperatur im Schwimmbecken unter 20°C sinkt, empfehlen wir Ihnen, die nicht mehr benutzte Gegenstromanlage (wenn diese installiert ist) außer Betrieb zu setzen und diese zu entwässern (Punkt 8 im folgenden Verfahren; Bemerkung: Die Entwässerung wird in dieser Zeit für Sie hinsichtlich der Temperaturen auch bequemer, und so wie so der Betrieb der Gegenstromanlage nicht mehr notwendig ist).

Dann verkürzen Sie den Technologienbetrieb (Umwälzpumpe) ungefähr um 2/3 der ursprünglichen Einstellung. Mit Rücksicht auf organische Prozesse im Wasser lassen Sie auch andere Anlagen laufen, die die Wasserpflege im Schwimmbecken sicherstellen, wie zum Beispiel: UV-Lampe, Ionisator oder die Meersalzanlage.

Wenn Sie für die Wasserpflege nur die chemischen Mittel verwenden, müssen Sie ca. 1x in 14 Tagen den pH-Wert und Chlorgehalt prüfen. Wenn es notwendig ist, korrigieren Sie diese Werte nach dem empfohlenen Bereich.




Warum empfehlen wir, die Winterfestmachung des Schwimmbeckens in Herbstmonaten durchzuführen?

Bei einer Temperatur unter 10°C senken Vermehrungsprozesse von Bakterien, Algen und Mikroorganismen im Schwimmbeckenwasser auf Minimum. Wir empfehlen, dass das Schwimmbeckenwasser bei der Winterfestmachung rein und mit richtigem pH-Wert ist. with adjusted pH.






Kundenhotline: 477 07 07 11
www.ALBIXON.de

Was werden sie zu der winterfestmachung brauchen?

Version – Schwimmbecken Überlauf ohne Gegenstrom (GS)

3C02-01-033	Beipack ÜBERLAUF:					
	Number	Name 1	Name 2	item	Specific unit	Visualising
	1BP06-02-003	Stopfen der Rücklaufdüse 1,5"		5	Stk.	
	1BP06-02-005	Schlüssel für Umwälzdüse	BRILIX	1	Stk.	
	4BX03-01-038	Schlauchanschluss Sauger mit Gewinde	91210	1	Stk.	

Version – Schwimmbecken Überlauf mit GS

3C02-01-034	Beipack ÜBERLAUF mit GS:					
	Number	Name 1	Name 2	item	Specific unit	Visualising
	2B17-01-SD002	Blinddorn	für Gegenstrom 2,5"	1	Stk.	
	2B17-01-SD001	Blinddorn	für Gegenstrom 2"	1	Stk.	
	1BP06-02-003	Stopfen der Rücklaufdüse 1,5"		5	Stk.	
	1BP06-02-005	Schlüssel für Umwälzdüse	BRILIX	1	Stk.	
	4BX03-01-038	Schlauchanschluss Sauger mit Gewinde	91210	1	Stk.	

Für qualitative und langfristige Winterfestmachung des Schwimmbeckenwassers ist es notwendig, dass das Wasser vor der Winterfestmachung rein ist. Das ist wichtig auch bei dem Schwimmbecken selbst. **Vergessen Sie deshalb nicht, den Boden und Schwimmbeckenwände zu saugen und die Überlaufrinne richtig zu saugen und zu reinigen.**

1) Durchspülen

Spülen Sie mit der Funktion „**Durchspülen**“ den Filter richtig durch.

„Durchspülen“ ist eine der Funktionen (Positionen) des 6-Wegeventils, das einen Bestandteil des Filterbehälters bildet. Diese Funktion lassen Sie besser länger aktiviert. Ob das Filtermedium (Sand) schon gut durchgespült wurde, können Sie durch die visuelle Prüfung des austretenden Schwimmbeckenwassers beurteilen. Dieses muss rein sein. Wenn Sie das Filtermedium hundertprozentig reinigen, haben Sie sogleich auch eine Vorbereitung für die Frühlingszeit durchgeführt.

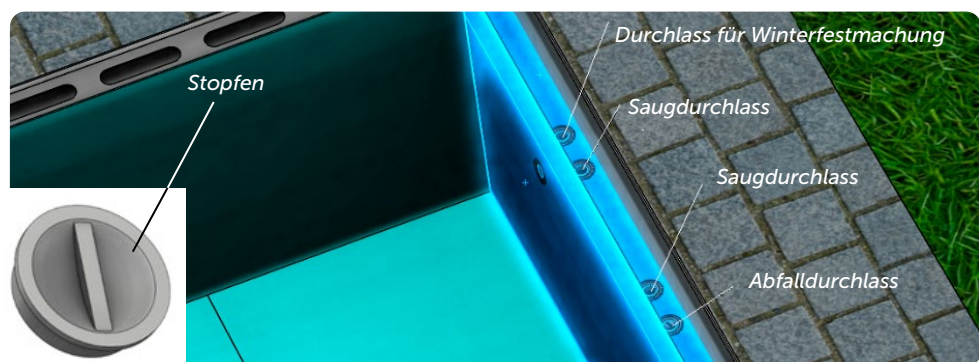
Wir empfehlen, den pH-Wert des Schwimmbeckenwassers auf einen idealen Wert (6,8 – 7,4) einzustellen. Dies muss man irgendwann nach der Schwimmsaison durchführen, und zwar noch vor der Entleerung der Überlaufrinne.

2) Abfall

Demontieren Sie Deckgitter der Überlaufrinne und reinigen Sie gründlich den Boden und die Wände. Lassen Sie folgend das Wasser komplett aus der Überlaufrinne aus und setzen Sie die Deckgitter wieder auf die Überlaufrinne.

die Option (a)

Wenn Ihr Schwimmbecken über den Abfalldurchlass in der Überlaufrinne mit der Kanalisation verbunden ist, nehmen Sie den Stopfen auch aus dem Abfalldurchlass heraus (alle Durchlässe (außer des Durchlasses für die Winterfestmachung) sind jetzt offen) und lassen Sie das Wasser in die Kanalisation ab.



die Option (b)

Wenn Ihr Schwimmbecken über den Abfalldurchlass in der Überlaufrinne mit der Kanalisation nicht verbunden ist, entleeren Sie die Überlaufrinne mittels der Einstellung des 6-Wegeventils in der Position „Abfall“

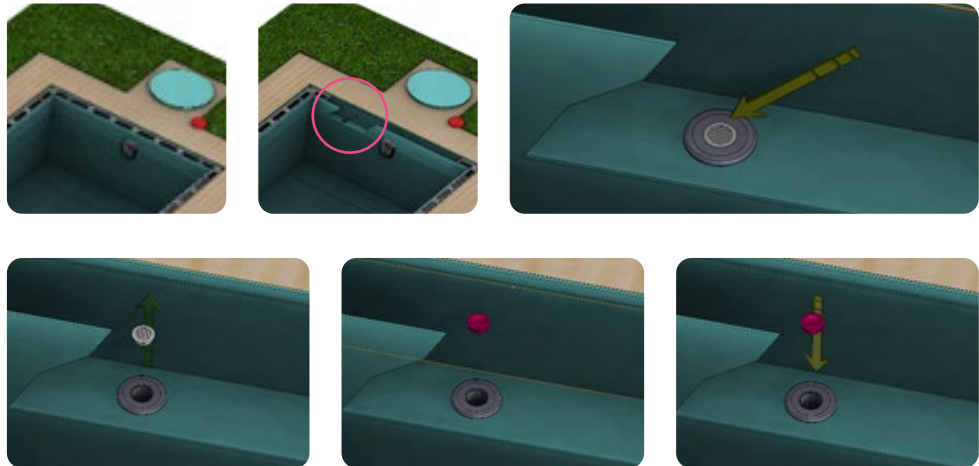
Nicht vergessen: Wenn die Funktion „Abfall“ aktiv ist, fließt aus dem 6-Wegeventil ein (relativ starker) Wasserstrom, das Wasser könnte so die Technologie (Filterbehälter) überfluten. **Wenn am 6-Wegeventil keine Abfalleitung angeschlossen ist, können Sie für die Wasserabführung den Schlauch für den Sauger verwenden. Den Schlauch muss man richtig befestigen, um seine Trennung zu verhindern.**

Wenn Ihr 6-Wegeventil mit einer Abfalleitung verbunden ist, ist dieses Problem für Sie gelöst.

Nach der restlosen Entleerung des Wassers aus der Rinne und setzen Sie wieder die Deckgitter der Überlaufrinne auf.

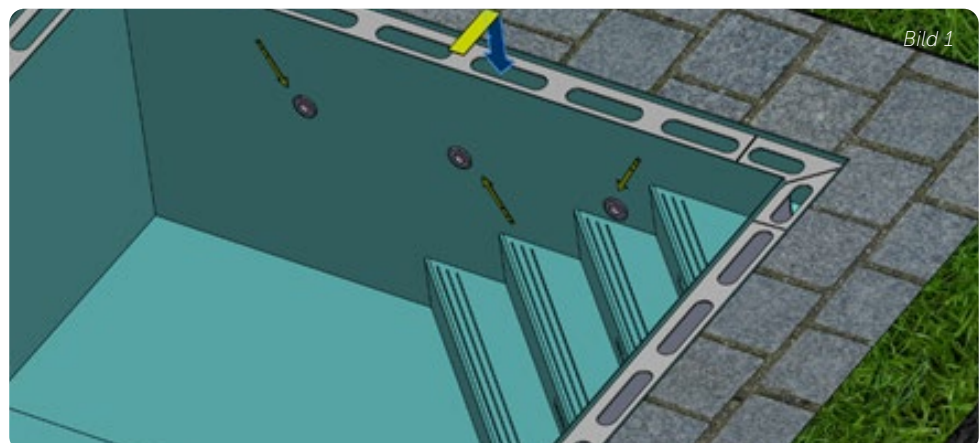
3) Entwässerung des saugkreises

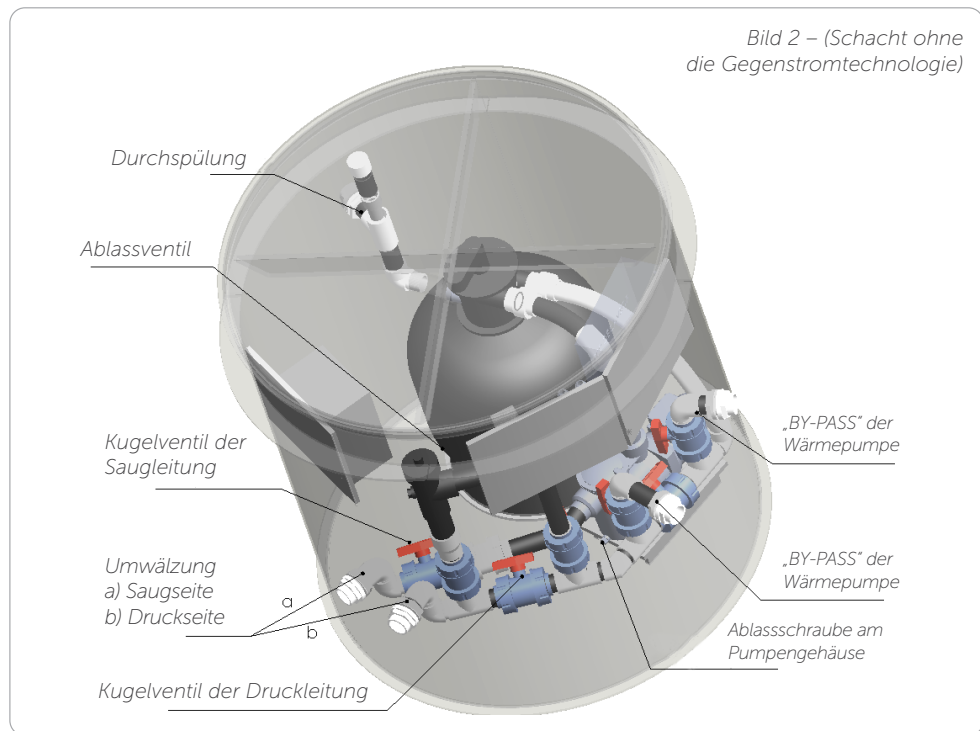
Folgend nehmen Sie die Filterpumpe aus dem technologischen Schacht heraus und lassen Sie das Kugelventil des Saugkreises teilweise geöffnet. Dann verschließen Sie alle Saugdüsen in der Rinne mit Stopfen.



4) Entwässerung des umwälzkreises

Verschließen Sie alle Umwälzdüsen (Düsen an Schwimmbeckenwänden, die unter dem Wasserspiegel liegen; Bild 1) mit Stopfen und nehmen Sie den Stopfen aus der „Entlüftungsdüse“ (Düse in der Rinne, über Umwälzdüsen, Bild 1) heraus. Koppeln Sie folgend das Kugelventil der Druckleitung ab (im Schacht; Bild 2) und lassen Sie das Wasser aus der Leitung in einen geeigneten Behälter ab. Lassen Sie dieses Ventil während der Winterzeit abgetrennt und teilweise geöffnet. Verschließen Sie danach die „Entlüftungsdüse“ wieder mit dem Stopfen.





5) Entwässerung des wärmepumpenkreises

Den Kreis der Wärmepumpe machen Sie durch die Demontage der Verschraubung an der Wärmepumpe winterfest, danach drehen Sie den Winterfestmachungsstopfen der Wärmepumpe heraus, trennen Sie die Ventile im technologischen Schacht ab und lassen Sie Wasser aus der Wärmepumpe herausfließen. Wenn die Leitung nicht mit einem Gefälle zu dem technologischen Schacht verlegt ist, lassen Sie das Wasser in der niedrigsten Stelle der Leitung ab. **Für diesen Fall soll die Leitung mit Trennelementen oder Ventilen ausgeführt sein.** Das Wasser kann man auch mit dem Sauger absaugen.

6) Filtration vessel withdrawal

Nach der Entleerung der Wasserleitung ist es notwendig, auch den Filterbehälter zu entleeren. Im unteren Teil des Behälters sind zwei Ablassschrauben angebracht (Bild 2). **Die kleinere Schraube ist für Wasserablassen bestimmt – drehen Sie diese aus.**

Die größere Schraube dient für die Entleerung des Filtermediums – die drehen Sie in keinem Fall aus.

Für die Entleerung des Filterbehälters kann man auch den Wassersauger verwenden:

Trennen Sie die Schraubverbindungen am 6-Wegeventil, lösen Sie die große Überwurfmutter und nehmen Sie das ganze Ventil nach oben heraus. Wir empfehlen, den Ventilhebel in eine Zwischenposition (die Position zwischen der einzelnen Funktionen) einzustellen. Lagern Sie das Ventil. Nach diesem Schritt können Sie das Wasser aus dem Filterbehälter absaugen.

Wichtig

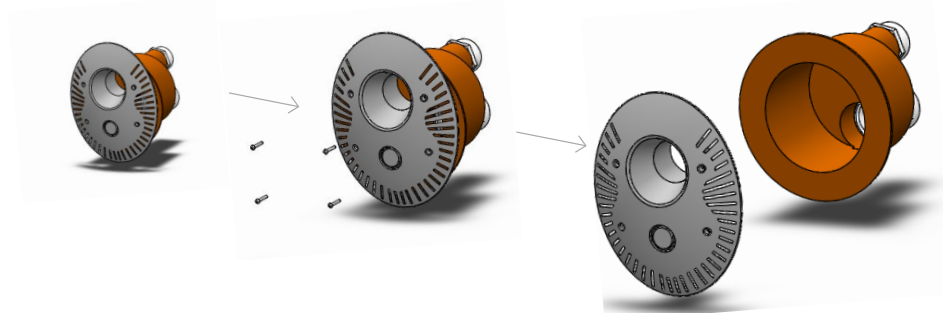
Ist es, dass Sie die Ablassschraube während der ganzen Winterzeit frei lassen – also ausgedreht. Gleichzeitig empfehlen wir, das Manometer zu demontieren und vom Wasser zu befreien, weil sonst dieses unreparierbar beschädigt werden könnte.

7) Trennung der filterpumpe

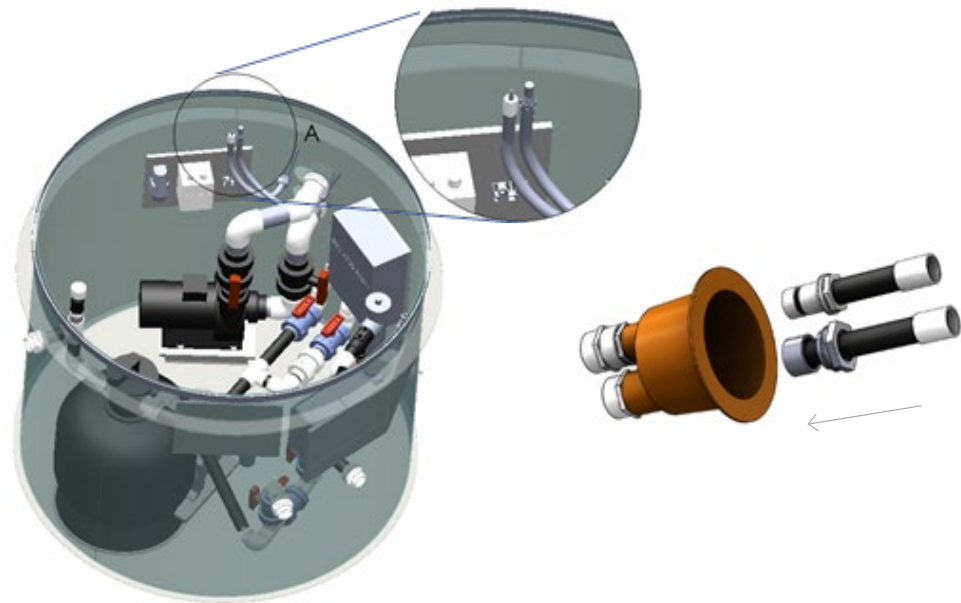
Trennen Sie die Filterpumpe ab. Wir empfehlen, die Filterpumpe abzutrennen und an einem temperierten und trockenen Ort zu lagern. Man kann die Pumpe auch im Schacht belassen, aber in diesem Fall ist es notwendig, die Ablassschraube herauszudrehen! Diese Schraube ist an der Unterseite des Pumpengehäuses angebracht. Danach muss man den Deckel des Haarfilters ausdrehen und die Dichtung herausnehmen.

8) Winterfestmachung der gegenstromanlage

Ein weiterer Schritt, den man machen muss, stellt die Winterfestmachung der Gegenstromanlage (wenn diese Bestandteil der Ausrüstung bei Ihrem Schwimmbecken ist) vor. Nehmen Sie die Maske (nach dem Herausdrehen von vier Schrauben) ab und legen Sie die Maske auf den Schwimmbeckenrand oder auf ein Polystyrolstück, das auf dem Wasserspiegel schwimmen wird.



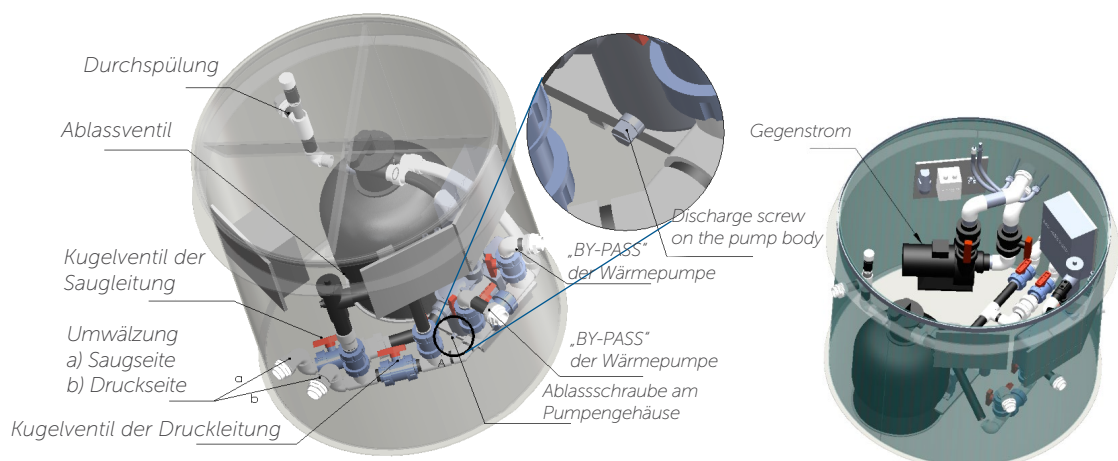
In den offengelegten Topf der Gegenstromanlage schrauben Sie die Blinddorne (ersten mit dem Gewinde 2", und zweiten mit 2,5") ein. Blinddorne dichten Sie mit angemessener Schicht eines Teflonbands oder mit der Schnur ab.



Trennen Sie den Schlauch von der Maske nicht – dabei könnte der Dorn gebrochen werden, d.h. man muss das Wasser aus **dem Schlauch der Luftzuzugung** im Schacht absaugen – trennen Sie die Dornverschraubung und saugen Sie das Wasser aus dem Schlauch ab.

Bei der Winterfestmachung der Gegenstromanlage ist es wichtig, die **Ablassschraube am Pumpengehäuse** (Bild rechts) herauszudrehen und danach die **Verschraubungen** (Druck- und Saugleitung) an der Seite der Pumpe zu trennen. Die Absperrventile sollen offen bleiben. Die Ablassschraube der Gegenstrompumpe ist an der Unterseite des Pumpengehäuses angebracht.

Wir empfehlen, die Gegenstrompumpe abzutrennen und an einem temperierten und trockenen Ort zu lagern.



9) Öffnen der ventile

Der folgende Punkt ist sehr wichtig, deshalb widmen Sie diesem eine erhöhte Aufmerksamkeit.

Wichtig!

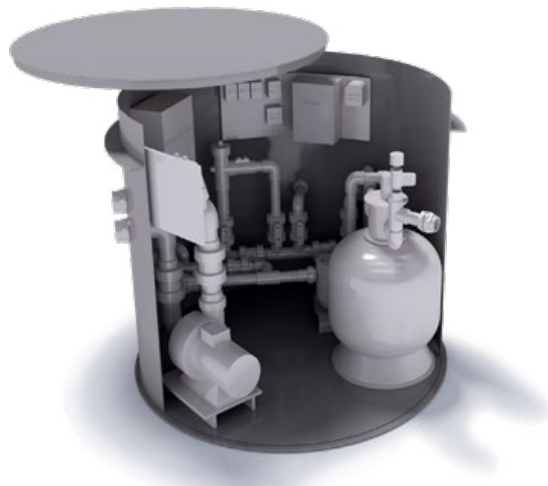
Nach dem oben genannten Verfahren ist es wichtig, dass Sie **alle Absperrventile** (Druck- und Saugseite, Technologie, Druck- und Saugseite des Gegenstroms) **öffnen und dass Sie prüfen, dass die Technologie restlos entwässert wurde.**

Die Tatsache, ob die Technologie wirklich restlos entwässert wurde, können Sie mit einem Wassersauger bzw. mit der Druckluft (Druck max. 1,5 bar) überprüfen. Wenn Sie nicht sicher wissen, ob Ihre Verrohrung mit dem Gefälle zu dem technologischen Schacht verlegt ist, prüfen Sie immer die Entleerung der Leitung mit einem Sauger. Die Entleerung (die Durchgängigkeit) der Rohrleitung muss man noch nach einiger Zeit nach der Außerbetriebsetzung des Schwimmbeckens prüfen. Periodische visuelle Prüfung ist dabei ausreichend.

Weiter muss man sicherstellen, dass das Wasser im Schwimmbecken nicht gefriert. Auf dem Wasserspiegel darf keine ununterbrochene Eisschicht entstehen. Für die Sicherung einer genügenden Dilatationsmöglichkeit der Eisschicht genügt es Ihnen, eine entsprechende Anzahl von s.g. Dilatationsschwimmern zu verwenden.

Diese Schwimmer können Sie selbstverständlich bei uns kaufen.

Durch eine gegenseitige Verbindung von Schwimmern muss eine Kette gebildet werden, die so lang ist, dass sie diagonal zwischen Ecken des Schwimmbeckens liegt. Für das Schwimmbecken 3 x 6 m sind so 10-12 Stücke von Dilatationsschwimmern ideal.



10) Applikation des winterfestmachungsmittels

Der letzte Punkt stellt die Applikation des Winterfestmachungsmittels im Beckenwasser vor. Bei der Applikation des Winterfestmachungsmittels muss man die Hinweise verfolgen, die an der Packung des gekauften Mittels angeführt sind. Dabei achten Sie darauf, dass auf diesen Mitteln das Mischverhältnis der Winterfestmachungslösung üblicherweise für 1 m³ des Wassers angeführt ist. Dabei ist auch die Schutzdauer des Beckenwassers begrenzt.

Hinweise – was Sie vermeiden sollen

In keinem Abschnitt der Schwimmbeckentechnologie (Pumpen, Filterbehälter, Rohrleitungen, Überlaufrinne, u. ä.) darf Wasser bleiben.

Die Technologie (Rohrleitungen) wird immer im Gefälle verlegt, und zwar in der Richtung zu dem Schwimmbecken, oder zu dem Technikraum, bzw. zu dem technologischen Schacht (Maschinenraum). In einigen Fällen wird in die Leitungstrasse ein Entwässerungssumpf installiert. Es ist wichtig, in diesem Sumpf alle Verschraubungen oder Ventile zu trennen und diese in diesem Zustand über ganzen Winter zu belassen. Wenn Sie nicht sicher wissen, ob die Rohrleitungen im Gefälle verlegt sind, dann vergewissern Sie sich über ihre Durchgängigkeit mittels des Wassersaugers!

Wenn auf der Technologie (auf den Rohrleitungen) Verschraubungen oder Gewindestopfen installiert wurden, die für die Entwässerung von „toten“ Stellen dienen, lockern Sie diese und belassen Sie diese im Winter auch offen. In einigen Fällen können Sie das durch die Demontage des Kugelventils lösen (z.B. bei s.g. Bypass).

Schalten Sie den Hauptschalter - FI-Schalter aus, um zu verhindern, dass der Motor oder die Lichter „im trockenen Zustand“ (ohne Wasser) eingeschaltet werden.

Wenn Ihr Schwimmbecken mit einer Wasseraufbereitungsanlage (UV-Lampe, Desinfektionsionisator, Dosierungsstation, oder einer Anlage für Wasserpflge mit dem Meersalz) ausgerüstet ist, es ist sinnvoll, auch diese Peripherien nach entsprechenden Anleitungen winterfest zu machen.

Es ist unbedingt, die Steuereinheiten von diesen Peripherien zu demontieren und diese dann an einem trockenen und temperierten Ort aufzubewahren. Bei der Salzanlage muss man auch die eigene Zelle demontieren.

Eine erhöhte Aufmerksamkeit muss man den Sonden widmen, diese muss man in die Lösung für die Winterfestmachung tauchen und auf einem trockenen und temperierten Ort aufzubewahren.

Solarabsorber (Kollektoren) aus Kunststoff empfehlen wir noch vor dem eigenen Schwimmbecken winterfest zu machen. **Weil schon der erste Oktoberfrost kann diese irreversibel beschädigen.**

In dieser Zeit ist die Sonnenstrahlung nicht stark genug, um das Wasser im Schwimmbecken zu erwärmen, und wenn die Anlage außer Betrieb ist, dann verdirbt das in Kollektoren stehende Wasser. Jeder Zusammenbau wird mit einem oder mehreren Ablassstopfen ausgerüstet. Schrauben Sie diese heraus und nach dem Abtropfen des Wassers montieren Sie diese zurück. Vergessen Sie nicht, diese wieder einzuschrauben. An Dächern mit kleinem Gefälle muss man Kollektoren am oberen Rand aufheben - oder - wenn die Demontage der Befestigung zu aufwendig wäre - die Kollektoren mit der Luftanlage durchblasen, damit wird ihre 100% Entwässerung und Trocknung gesichert. Vergessen Sie nicht, den entsprechenden Sicherheitsschalter der Automatik der Solarheizung auszuschalten!

Wichtig!

Auf Schaden, die durch Aufreißen beim Frost in der Folge einer schlechten Entwässerung (oder durch einen Durchschlag mit einem scharfen Gegenstand) entstehen, bezieht sich die Garantie nicht!

Möchten Sie die Winterfestmachung Ihres Schwimmbeckens konsultieren? Warten Sie nicht und kontaktieren Sie unsere Kundenhotline:

Kundenhotline: 477 07 07 11
www.ALBIXON.de

Frühlingsinbetriebnahme des Überlaufschwimmbeckens Typ ALBIXON®

Hauptgrundsätze der Schwimmbeckenvorbereitung:

Empfehlung

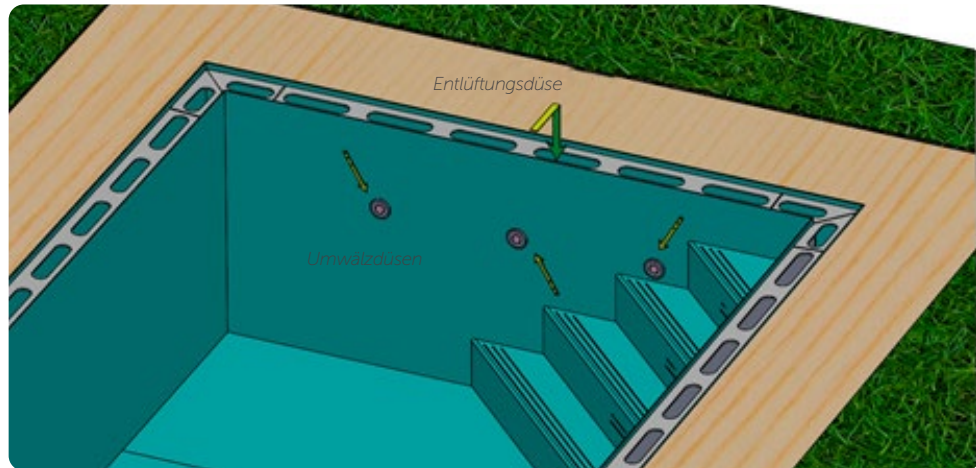
Die Frühlingsinbetriebnahme des Schwimmbeckens empfehlen wir erst durchzuführen, wenn die Wassertemperatur im Schwimmbecken 10°C erreicht. Bei solcher Temperatur des Wassers steigt die Gefahr der Vermehrung von Algen, Bakterien und sonstigen Mikroorganismen, deshalb ist es notwendig, mit der Wasserpflege im Schwimmbecken zu beginnen. Wenn Sie das Schwimmbecken bei dieser Temperatur in Betrieb nehmen, vermeiden Sie spätere überflüssige Probleme mit Wasserpflege. Wahrscheinlich haben Sie im Winter alle Schritte nach unserer Empfehlung durchgeführt, die die Winterfestmachung des Schwimmbeckens und der Technologie betreffen, also alle Pumpen und sonstige Einheiten (UV-Lampe, Salzanlage, Ionisator, 6-Wegeventil u. ä.) abgetrennt, das Wasser teilweise abgelassen und auf dem Wasserspiegel schwimmen die Dilatationsschwimmer.

Inbetriebnahme der Schwimmbeckentechnologie:

1. Nehmen Sie aus dem Schwimmbecken die Dilatationsschwimmer heraus. Mit einem Teleskop-Kescher beseitigen Sie aus dem Schwimmbecken grobe Verunreinigungen (Laub, Nadeln, Ästchen usw.).
2. Schließen Sie alle Ventile der Technologie (Saugseite, Druckseite der Umwälz- bzw. Gegenstrompumpe).
3. Nehmen Sie Stopfen aus allen Saugöffnungen in der Rinne heraus und ersetzen Sie diese mit Sieben, die Sie bei der Winterfestmachung herausgenommen haben, verschließen Sie den Abfall mit einem Stopfen.



4. Weiter nehmen Sie Stopfen aus allen Umwälzdüsen heraus, den Stopfen belassen Sie nur in der Entlüftungsdüse, die in der Rinne angebracht ist.



Wenn das Schwimmbecken mit einer Gegenstromanlage ausgerüstet ist, beseitigen Sie aus dem Topf der Gegenstromanlage die Stopfen, mit den die Saug- und Druckseite der Gegenstromanlage verschlossen wurde. Anschließend montieren Sie die Maske der Gegenstromanlage.



6. Montieren Sie die Pumpen (wenn diese demontiert wurden) und übrige Technologie. Bei der Montage werden alle Verbindungen von technologischen Einrichtungen mittels Kunststoffverschraubungen mit Gummidichtungen („O-Ringen“) realisiert. Vor der Montage prüfen Sie, ob die Kontaktflächen und Nuten der Kunststoffverschraubung sauber sind. Vor der Montage bestreichen Sie die „O-Ringe“ mit geeignetem Mittel, wir empfehlen eine kleine Menge der Silikonvaseline zu verwenden, die die Dichtung vor dem Überdrehen und vor der Beschädigung schützt. Dies gilt auch für die Montage von sonstigen Verbindungselementen, z. B. auch für die Montage des 6-Wegeventils. Alle Kunststoffverschraubungen ziehen Sie vorsichtig fest, um mechanische Beschädigung auszuschließen!!

7. Öffnen Sie die Ventile. Nach der Füllung der Technologie prüfen Sie die Dichtheit von Verbindungen. Wenn Sie irgendwelche Wasserleckage feststellen, ist es notwendig, die entsprechende Verbindung nachzudichten – z. B. durch vorsichtiges Nachziehen von Verbindungen, oder durch Demontage und neue Montage der Verschraubung. Im Notfall kontaktieren Sie unsere „Servicestelle“.

8. Vor dem Start der Umwälz-(Filter-)pumpe stellen Sie das 6-Wegeventil in die Position „Filtration“ um. Prüfen Sie auch, ob der Haarfilter der Umwälzpumpe perfekt sauber ist.

9. Wenn alles in Ordnung ist, schalten Sie die Pumpen ein. Nach dem Start von Pumpen prüfen Sie Dichtheit von allen vorher demontierten Verbindungen. Wenn die Technologie eine Wasserleckage aufweist, gehen Sie nach den im Absatz 5 eingeführten Anweisungen. Überprüfen Sie auch den Wasserstand im Überlaufrinne. Wir empfehlen allgemein einen Wasserstand in der Überlaufrinne von 15–24 cm, wobei der Benutzer die genaue Höhe je nach Nutzung des Pools und der Anzahl der Badegäste anpassen kann..

Wichtig

Schalten Sie nie zwischen Funktionen des 6-Wegeventils um, wenn die Umwälzpumpe läuft. Das kann eine Beschädigung zur Folge haben!

10. Wenn Ihr Schwimmbecken auch mit der Gegenstromtechnologie ausgerüstet ist, gehen Sie nach dem oben beschriebenen Verfahren vor. Nach dem Start der Gegenstromanlage prüfen Sie die Dichtheit von allen Verbindungen und Bedienungselementen. Testen Sie auch die elektropneumatische Betätigung = die Taste innerhalb des Skeletts. Die Taste muss die Gegenstrompumpe ein-/ausschalten.

Wichtiger Hinweis:


Die Dichtheit von allen Verbindungen prüfen Sie wöchentlich. Es kann nämlich passieren, dass sich trotz der richtig durchgeführten Montage in der Folge des Betriebs und der Wassertemperaturerhöhung einige Verbindungen lockern. Daraus folgende Wasserleckage im Raum der Technologie konnte zu völlig unnötigen Problemen führen. Wenn Sie irgendwelches Problem feststellen, das Sie selbst nicht lösen können, kontaktieren Sie unsere „Servicestelle“.

Hauptgrundsätze der Wasserpflege – Start der neuen Saison:

1. Den wichtigsten Faktor bei der Wasserpflege in einem Schwimmbecken stellt die Einhaltung von vorgeschriebenen pH-Werten und Cl-(Chlor-)Gehalten vor. Die vorgeschriebenen Werte liegen beim pH-Wert im Bereich 6,8 – 7,4 und bei dem losen Chlor im Bereich 0,1 - 0,6. Diese Werte kann man im wesentlichen mit irgendwelchen handelsüblichen Testern messen. Die Messungen von diesen Werten führen Sie immer in der gleichen Tageszeit durch, am besten morgen nach der Beendigung eines Filterzyklus. pH- und Cl-Werte können tagsüber auch sehr markant variieren, und zwar in der Abhängigkeit von der Sonnenstrahlung, von der Anzahl der schwimmenden Personen u. ä.

2. Nach der Nachfüllung des Schwimmbeckenwassers auf die Betriebshöhe messen Sie zuerst den pH-Wert des Wassers. Wenn der Wert korrigiert werden muss, verwenden Sie dazu immer nur die empfohlenen chemischen Mittel = beachten Sie auch die Applikationsanweisungen. **Diese Mittel dürfen nicht für Kinder zugänglich sein!**

Wenn Sie bei der pH – Wertmessung eine Abweichung mehr als zwei Grade feststellen, verwenden Sie das Mittel für pH-Wertminderung in kleineren Dosen (Mengen) als den, die auf der Packung eingeführt sind. Teilen Sie die pH-Wertminderung in ein paar Tage auf.



Zum Beispiel: Sie haben den pH-Wert in der Höhe von 8,0 gemessen, verwenden Sie entsprechende Menge des Mittels für pH-Wertminderung, diese Menge teilen Sie aber in drei Dosen, die im Verlauf von drei Tagen zugegeben werden.

3. Wenn Sie für die Wasserpflege nur chemische Mittel verwenden, messen Sie den Wert des losen Chlors im Wasser, gegebenenfalls applizieren Sie das Mittel nach der Anweisung ins Wasser im Schwimmbecken. Wir empfehlen, die Chlortabletten in handelsübliche Schwimmer (schwimmende Chlordosierer) zu platzieren. Bei der Verwendung von Chlortabletten sind regelmäßige Prüfungen der Konzentration vom losen Cl wichtig. Im Fall einer langzeitigen „Überchlorierung“ konnten rasante Änderungen der Farbe des Schwimmbeckenskeletts, bzw. der Folie entstehen. Durch die Überchlorierung wird auch die Korrosionsentstehung bei metallischen Teilen der Schwimmbeckentechnologie bzw. der Überdachung befördert.

4. Wenn Sie für die Wasserpflege eine UV-Lampe verwenden, sollen Sie auch in diesem Fall die empfohlenen pH-Werte einhalten. Es ist möglich, dass es während des Betriebs zu einer Verschlechterung der Wasserqualität kommt, deshalb haben Sie immer auch das Chlormittel griffbereit und applizieren Sie dieses nach der Anweisung.

5. Wenn Sie für die Wasserpflege einen Ionisator verwenden, sollen Sie auch in diesem Fall die empfohlenen pH-Werte einhalten. In diesem Fall empfehlen wir, auch Cu-(Kupfer-)Gehalt im Wasser (mit einem Tester) zu prüfen. Es ist notwendig, die empfohlenen Werte einzuhalten. Bei der Überschreitung von diesen Werten setzen Sie die Anlage für einige Tage außer Betrieb und danach messen Sie den Cu-Wert nochmals. Bei der Inbetriebnahme des Schwimmbeckens stellen Sie die Steuereinheit für einige Filterzyklen auf volle Leistung ein, dann messen Sie mit dem Tester den Cu-Gehalt. Wenn Sie Cu-Gehalt im Wasser feststellen, vermindern Sie die Leistung der Steuereinheit auf die in der Anleitung eingeführten Werte. Es ist möglich, dass es während des Betriebs zu einer Verschlechterung der Wasserqualität kommt, deshalb haben Sie immer auch das Chlormittel griffbereit und applizieren Sie dieses nach der Anweisung.

6. Wenn Sie für die Wasserpflege eine Salzanlage (Meersalz) verwenden, sollen Sie auch in diesem Fall die empfohlenen pH-Werte einhalten. Für die Einstellung des pH-Wertes vom Wasser verwenden Sie nur die dafür bestimmten Mittel. Bei der Inbetriebnahme des Schwimmbeckens stellen Sie die Steuereinheit für einige Stunden auf volle Leistung ein, messen Sie den Gehalt vom losen Chlor und stellen Sie die Anlage nach der Anleitung ein.

Zum Ende unsere Empfehlungen, ein paar Erfahrungen und Tipps:

Wenn Sie das Schwimmbecken „starten“, also Wasser nachfüllen, die Technologie montieren inbetriebnehmen, kommt es oft dazu, dass das Wasser die ursprüngliche Farbe verliert. Es scheint mehr trüb, manchmal ist es verfärbt u. ä. Es geht um eine übliche Erscheinung, weil Sie neues Wasser nachgefüllt haben, chemische Mittel appliziert und die Technologie gestartet haben. Das Wasser im Schwimmbecken reagiert einfach mit chemischen Mitteln, wird es mit dem Start der Technologie (Ionisator, Salzanlage u. ä.) beeinflusst, deshalb können auch Reaktionen im Wasser durchlaufen. Es geht zum Beispiel um Reaktionen von Salzen und Metallen, die immer einen Bestandteil des Wassers im Schwimmbecken bilden. Deshalb bevorzugen Sie immer eine Verlängerung von Filtrationszyklen vor der Applikation von weiteren chemischen Mitteln und vor der Erhöhung der Leistung von Steuereinheiten der installierten Anlagen. Wenn Sie verlängern das Filtrationszyklus, empfehlen wir, nach zwei langen Zyklen immer eine Durchspülung des Filtermediums durchzuführen.

Im Fall, dass bei Ihnen irgendwelche Unklarheiten oder Fragen bestehen, wenden Sie sich auf unsere „Servicestelle“, wir helfen Ihnen gern.

“Wir wünschen Ihnen, dass Sie mit unseren Anlagen zufrieden sind und dass Sie diese zu Ihrer vollen Zufriedenheit verwenden konnten.

Kundenhotline: 477 07 07 11
www.ALBIXON.de